

# *Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.*

Vertriebskennzeichen C 10604



2/2005

# VORSTAND SCHWIMMVEREIN WIKING KIEL v.1939 e.V.

<b>1. Vorsitzender</b>	Horst Paustian	Zum Amt 2	24229 Dänischenh.	04349/1354 Fax: 04349/913756
<b>2. Vorsitzender</b>	Volker Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
<b>Kassenwart</b>	Ulrich Bödefeld	Alte Landstr.58	24107 Quarnbek	04340/400883
<b>Sportl.Leiterin</b>	Alice Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek	04340/4997991
<b>Schwimmwartin</b>	Anja Burkhardt	Kirunastraße 23	24109 Kiel	529484
<b>Wasserballwart</b>	Andreas Aichinger	Granitzer Weg 30	24226 Heikendorf	23 78 985
<b>Kampfr.Obfrau</b>	Elke Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24
<b>Pressewart</b>	Erich Harders	Schneiderkoppel 5	24109 Melsdorf	04340 727
<b>Jugendwartin</b>	Jenny Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	526224
<b>Jugendvertreter</b>	Daniel Eisenstein	Narvikstraße 126	24109 Kiel	526598
<b>Jugendvertreter</b>	Meikel Senger	Helsinkistraße 168	24109 Kiel	529302
<b>Heim-Gerätewartin</b>	Birgit Kamm	Scharnhorststr.11	24105 Kiel	345 71
<b>Festwart</b>	Gerhard Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24
<b>Breitensportwartin</b>	Marita Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
<b>Ehrenvorsitzender</b>	Herbert Krause	Kirschgarten 5	24107 Quarnbekl	04340 8172

**Vereinsheim** Lessingplatz 1, 24116 Kiel

**Geschäftsadresse** Ulrich Bödefeld, Alte Landstr.58, 24107 Quarnbek, Tel.+Fax 04340 / 400407

**Internet:** [www.sv-wiking-kiel.de](http://www.sv-wiking-kiel.de)

**E-mail:** [wiking.kiel@t-online.de](mailto:wiking.kiel@t-online.de)

**Bankverbindung** Sparkasse Kiel (BLZ 210 501 70) Konto Nr. 19 00 11 14

<b>Ehrenmitglieder</b>	Herbert Krause	Kirschgarten 5	24107 Quarnbek
	Alice Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek
	Dr.Gerd Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek

**Redaktionsschluss** (Schluß!!!) für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung ist der **21.8.2005**

Beiträge für die nächste Vereinszeitung sind beim Vorstand einzureichen oder als Word- oder Exeldatei (Bilder bitte separat als JPEG) an den Pressewart Erich Harders zu schicken: [pressewart@sv-wiking-kiel.de](mailto:pressewart@sv-wiking-kiel.de)

**Nächste Vorstandssitzung** im Vereinsheim Lessingplatz:

der nächste Termin wird auf der Homepage >[www.sv-wiking-kiel.de](http://www.sv-wiking-kiel.de)< veröffentlicht (TOP „Begrüßung“ und „Aktuelle Fragen“ sind öffentlich)

## Impressum:

Verlag: Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V., Horst Paustian, Zum Amt 2, 24229 Dänischenhagen. Die Vereinszeitung erscheint 4 mal jährlich und wird durch die Post zugestellt. Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten. Die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des SV Wiking Kiel dar. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Druck: Eigendruck.

# Inhaltsverzeichnis

1	Titel
2	Vorstand
3	Inhltsverzeichnis
4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
5	Schwimmwartin stellt sich vor
6	Geburtstagskinder
7	Glückwunsch zum Schwimmbadzeichen
8	Stralsund-Wettkampf
10	Trainingslager in Prag
12	Aquajogging - Sport und Spaß
15	Wiking im Internet
16	Brest-Wettkampf
17	Beitrittserklärung
18	Einzugsermächtigung
19	Trainingslager in Bad Malente
20	Wasserball-Jugendmannschaft
22	Neue Mitglieder
23	T-Shirt-Anzeige
24	An was man so denkt...
26	Anzeige Reinfandt
27	Wettkampftermine 2005
28	Protokoll Jahreshauptversammlung
30	Übungszeiten
32	Anzeige Omnicron

## *Liebe Wikingerinnen und Wikinger,*

*auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 17.03.2005, die leider trotz meiner zahlreichen Aufforderungen wieder nur mäßig besucht war, bin ich für zwei weitere Jahre in das Amt des 1. Vorsitzenden gewählt worden. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich.*

*Größere Überraschungen blieben aus. Für die Schwimmwartin Anke Olsowski, die nicht mehr kandidierte, wurde Anja Burghardt neu in den Vorstand gewählt. Neu ist ebenfalls der Jugendausschuss, der sich jetzt aus Jenny Görner als Jugendwartin sowie Daniel Eisenstein und Meikel Senger als Jugendvertreter zusammensetzt.*

*Die von mir angekündigte (moderate) Beitragserhöhung wurde ebenfalls mit großer Mehrheit mitgetragen. Der einzigen Gegenstimme war die Erhöhung zu moderat, die Beitragserhöhung hätte seiner Meinung nach größer ausfallen sollen. Die neuen Beiträge sind im Mittelteil (Seite 18) dieser Vereinszeitung abgedruckt.*

*Mittlerweile sind die meisten Schwimmwettkämpfe vor der Sommerpause geschwommen, die Wasserballer haben ihre Saison ebenfalls fast beendet. Alles in allem kann man, so mein Eindruck, mit dem Erreichten durchaus zufrieden sein. Der SV Wiking Kiel war wieder überall vorne dabei.*

*Im Wasserballbereich trägt die Nachwuchsarbeit durch Marko Hoffmann und Frank Werner langsam Früchte. Nach den endlosen Trainingseinheiten fanden schon die ersten Trainingsspiele statt - evtl. soll bereits in der nächsten Saison für die Punktspielrunde gemeldet werden. Ich wünsche den Jugendlichen, die sich dieser Sportart neu zugewandt haben, alles Gute, viel Spaß und irgendwann auch mal einen schönen Erfolg.*

*Unsere Sportliche Leiterin Alice Krüger führt in diesem Jahr wieder ihr Sommer-Trainingslager durch. Zum mittlerweile 34. Mal geht's nach Bad Bramstedt, wo wir über die ganzen Jahrzehnte hervorragende Unterstützung durch die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung und im Schwimmbad, gute Unterkünfte und ideale Trainingsbedingungen vorgefunden haben. Dafür vielen Dank.*

*Ich wünsche allen eine schöne und erholsame Sommerpause; vielleicht sehen wir uns ja mal in den Freibädern Katzheide oder Raisdorf.*

*Horst Paustian*

## **Unsere neue Schwimmwartin stellt sich vor**

Hallo liebe Wikinger!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei all denen vorstellen, die mich noch nicht kennen: mein Name ist Anja Burghardt und ich bin seit der letzten Jahres-Hauptversammlung unseres Vereins am 17.03.2005 die Nachfolgerin von Anke Olsowski, also die neue Schwimmwartin. Anke hat sich leider nicht mehr für die Wahl zur Verfügung gestellt, und so wurde ich vorgeschlagen und auch gewählt.

Im Moment weiß ich noch gar nicht, was ich da auf mich genommen habe, aber ich denke, wir werden es schon gemeinsam schaffen! Ihr werdet mir sicher helfen.

Als erstes möchte ich euch, liebe Kollegen, bitten, mir schriftlich kurz mitzuteilen, ob und welche Lizenz ihr habt und wann sie eventuell abläuft. Ich möchte mir einen Überblick verschaffen, um euch zu gegebener Zeit über bevorstehende Fortbildungsveranstaltungen informieren zu können. Schön wäre es auch, wenn ihr mir auch noch eure Anschriften, Telefonnummern und eventuelle e-mail-Adressen mitteilen könntet (ich übe mich allerdings gerade noch im e-mail-schreiben). Ich werde in der nächsten Zeit mittwochs von ca. 17.15 Uhr bis etwa 18.00 Uhr in der Unihalle im Bereich der Treppe anzutreffen sein, wo ihr mir dann eure Zettelchen zustecken könnt!

So, das war es erst einmal fürs Erste! Wenn ihr irgendwelche Anregungen habt, meldet euch bitte bei mir! Meine e-mail-Adresse lautet: [www.burghardtV@aol.com](mailto:www.burghardtV@aol.com). Meine Handy-Nr.: 0177 2241835

Viele (nasse) Grüße, Anja

## **Zur Trainer-Fortbildung anmelden!**

Liebe Wikinger!

Ich möchte Euch über eine bevorstehende C/B-Trainer-Fortbildung informieren: Sie findet am 27./28.08.2005 im Sportbildungszentrum Malente statt.

Die nächste volle Ausbildung (insgesamt sechs Wochenenden in Malente) beginnt am Wochenende 15./16.10.2005.

Wer Interesse bzw. Bedarf hat, meldet sich bitte bei mir, damit ich mich mit der Lehrwartin des SHSV, Frau Andrea Kreuch-Manske, in Verbindung setzen kann, um Euch dann anzumelden. Bitte beachtet, dass die Teilnehmerzahl voraussichtlich stark begrenzt sein wird!

Viele Grüße, Anja

# *Allen „Geburtstagskindern“ über 50 einen herzlichen Glückwunsch*

**Juni**

3	August Schneider
4	Bert Niepel
14	Katharina Vogel
19	Renate Kruse
19	Harald Blumberg
26	Helmut Schaffer
28	Rüdiger Vogel
29	Ali Soltani
30	Dieter Smarsch

**Juli**

7	Edgar Imenkamp
13	Peter Greiner
14	Olaf Brandt
17	Klaus-Uwe Harder
22	Rüdiger Frinken
27	Heiko Hentrop

**August**

2	Erich Harders
2	Hartmut Jürgensen
4	Oslinde Frinken
8	Günter Ball
9	Gerd Scharfenberg
12	Brigitte Graminsky
20	Wolfgang Meier



# Herzlichen Glückwunsch

zum Erwerb des Schwimmabzeichens!!!

## Seepferdchen:

Tobias Schnoor  
Katharina Hahn  
Philip Jens  
Jette Zacharias  
Annika Wittern

## Silber-Abzeichen:

Leoni Bialek  
Tomas Mc. Feeley  
Hauke Hameister  
Carlino Hölterhoff  
Caroline Liliental  
Jenna Neumann

## Bronze-Abzeichen:

Michel Kuznik

## Gold-Abzeichen:

Nicola Ebert  
Phillipp Timm



## ***Liebe Eltern unserer Schwimmer,***

unser Verein wird am 17. und 18. Dezember dieses Jahres einen Jubiläums-wettkampf ausrichten. Es ist das 30. Internationale Weihnachtsschwimmen. Diesen Wettkampf wollen wir möglichst gut vorbereiten damit unsere Gäste mit schönen Erinnerungen an Kiel ihre Rückreise antreten. Ohne Eure Hilfe können wir es nicht schaffen. Ich bitte alle, die bereit sind mitzuhelfen, kommt

am Donnerstag, 16. Juni 2005 um 19 Uhr in unserem  
Vereinsheim am Lessingplatz

um mit uns zusammen zu beraten, wie wir diesen Wettkampf und auch ev. weitere Wettkämpfe im kommenden Herbst am besten durchführen können. Der Vorstand, die Kampfrichterobfrau Elke Görner und ich freuen uns auf eure Mitwirkung.

Alice Krüger  
Sportliche Leiterin

## **Schwimmfest in Stralsund 2005**

Am 22.4.05 machten sich 5 Erwachsene (Trainer, Kampfrichter, Fahrer) und 19 Schwimmer auf den Weg zum 12. internationalen Schwimmfest des PSV. Stralsund .

Viele Taschen wurden in 4 Autos und einem Kleinbus verteilt. Klaus und 9 kleinere Schwimmer benutzten den Bus. Der Rest verteilte sich auf die Autos.

Nach einer ohne Störungen verlaufenen Fahrt kamen die kleineren Schwimmer mit Klaus in einer Schule unter, die Größeren in einem netten kleinen Hotel mitten in der Altstadt von Stralsund. Am ersten Abend gönnte sich jeder von uns ein schönes Essen und einige machten noch einen Spaziergang durch die Stadt.

Am Sonnabend ging es nach einem guten Frühstück zum Hansedom in der die Schwimmhalle angegliedert ist. Dort waren auch die Kleineren mit Klaus schon auf unserem Platz. Jeder Schwimmverein hatte einen Platz vom Veranstalter zugewiesen bekommen. Die Vereinsfahne wurde ins Fenster gehängt, damit jeder sah – Hier sind die Wikinger-. Nach einem Aufmarsch aller teilnehmender Vereine begann der Wettkampf. Alle Schwimmer konnten ihre Zeiten verbessern ,einige konnten sich auch Medaillen mit nach Hause





nehmen .Unsere erste Mannschaft mit Torben Schmengler, Meikel Senger ,Daniel Eisenstein und Lukas Musolf erreichte in der 4x50 m Lagenstaffel einen tollen 2. Platz .

Am Abend trafen sich alle Vereine in der vom PSV-Stralsund angemieteten Mensa der Fachhochschule zu einem gemütlichen Beisammensein mit Siegerehrungen, tollem

Essen und Trinken. Es durfte sogar getanzt werden, was viele, alt und jung, dann auch taten.

Am Sonntag ging der Wettkampf weiter mit guten Erfolgen der Schwimmer und Schwimmerinnen. Vielen Dank an den PSV-Stralsund für ein klasse Schwimmfest mit einer fabelhaften Organisation.



**Torben Schmengler, Meikel Senger, Daniel Eisenstein und Lukas Musloff (v.l.n.r.) gewannen einen Pokal für den 2. Platz in der 4 x 50m Lagenstaffel**



**Moritz Rohde bei der Siegerehrung für seinen 2. Platz in a200m Lagen**

Mittags um 14.00 h machten sich zufriedene und etwas müde Schwimmer auf den Weg nach Kiel mit der Überlegung: nächstes Jahr im April fahren wir wieder nach Stralsund.

Ein besonderes Dankeschön an den Betreuer Klaus Blunck, Kampfrichter Elke Görner und die Fahrer Lukas, Meikel und Familie Schmengler.

Gerhard Görner

## **Trainingslager in Prag vom 20. bis 27. März 2005**

Ein kalter Märztag. Ein Gruppe von Schwimmern und Schwimmerinnen steht mit ihren Eltern und den Betreuern am Kieler HBF und wartet, dass der Zug nach Prag endlich abfährt. So sahen die ersten 30 Minuten des Trainingslager in/nach Prag aus. Die Zugfahrt verlief gut, sogar so gut, dass ein kleines Missgeschick mit einem Zollbeamten gar nicht weiter auffiel.

In Prag angekommen mussten wir uns zunächst einer sehr aufregenden, einer Achterbahnfahrt gleichenden, Tramfahrt unterziehen. Auch wenn unser Hostel auf den ersten Blick nicht sehr einladend aussah und die Zimmer nicht unseren Träumen entsprachen, merkten wir gleich, dass die Hostessen wirklich einmalig waren. Das Essen im Hostel war für ausgehungerte Schwimmer genau das richtige, insbesondere das Frühstück.

Da wir morgens um 07.00 Uhr zum zweistündigen Training in der Schwimmhalle sein mussten, konnten wir erst danach essen. Nachmittags ging es dann noch mal in der Straßenbahn mit Alice zum Training. Diese war mit den Leistungen im Schwimmbad Podoli zufrieden.



**Nils, Simon, Torben, Daniel und Tobias im Technischen Museum in Prag**



Julia, Nils, Simon, Torben, Lynn, Rike und Tobias in Prag

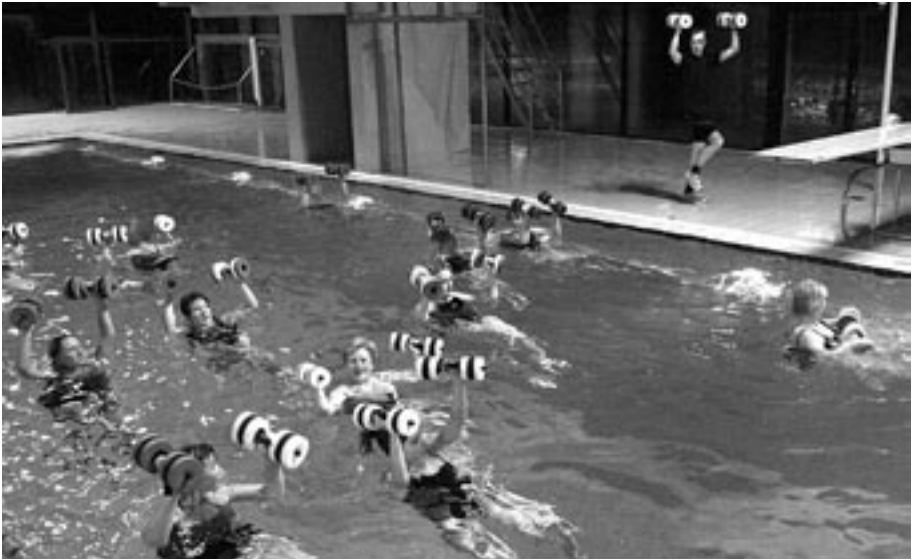
In unserer freien Zeit bemerkten wir, dass Prag eine sehr schöne Stadt ist, insbesondere bei unseren zahlreichen Besichtigungen, wie das Technische- und Kunstgewerbe Museum, sowie der Prager Altstadt mit der Karlsbrücke. Insbesondere der Blick von der Prager Burg aus war überwältigend, trotz des Smoks.

Ein Abend im Ufleko gehörte natürlich auch zu unseren Programmpunkten. Und allen schmeckte das Bier, mehr oder weniger. Wir merkten aber schnell, wie sich das Ufleko in den Jahren von einem Geheimtipp zu einer teuren „WirzockenTouristenab“ Kneipe entwickelte. Trotzdem hatten wir einen feucht- fröhlichen Abend.

Zu einem Abend im Staropramenbrauereiausshank kamen leider nicht alle mit. Dort bekamen wir mit Abstand das beste Essen und Bier von ganz Prag. Ein Muss war auch das „Souvenir“-kaufen in Prags größtem Supermarkt, der jeden Tag der Woche bis Mitternacht geöffnet hat.

Die Abfahrt aus Prag verlief auch ohne Probleme, nur der letzte Abend hatte es in sich (von Schlaflosigkeit und Golfbällen). Ich denke wir alle haben von diesen Trainingslager gute, aber auch einige lehrreiche Erinnerungen und Erfahrungen mitgenommen.

Jenny Görner



Fotos Har

## **Aquajogging - Sport und Spaß**

Immer wieder werde ich von Aquajogging-Anfängern und Schwimmern unseres Vereins gefragt, was eigentlich Aquajogging soll und was es bringt. Für viele, die noch nie Aquajogging mitgemacht haben, dürften wir wie eine laute Wasserplanschgruppe wirken, die zwar viel Spaß hat, aber nicht sonderlich viel leistet.

Ersteres ist sicherlich richtig. Zweiteres allerdings absolut falsch. Aquajogging (AJ) ist eine Trainingsmethode aus dem Profisport und ist erst seit Anfang des letzten Jahrhunderts bekannt. Dabei wurde es überwiegend für Athleten eingesetzt, die verletzungsbedingt nicht ihr übliches Training durchführen konnten. So konnten unter anderen Dieter Baumann oder Lothar Matthäus während einer Verletzungsphase erfolgreich (!) weitertrainieren.

Der Schweizer Silbermedaillengewinner im 5000m Lauf von 1984, Markus Ryffel, nahm als erster Leichtathlet Aquajogging fest in sein normales Trainingsprogramm auf. Ende der Neunziger erlebte dann das AJ einen regelrechten Boom im sogen. Breitensport. So habe auch ich schon mehrfach AJ erfolgreich in mein Marathontraining mit eingebaut. Es wurde üblich, ähnlich wie bei Aerobic, in Gruppen zur Musik die Übungen gemeinsam zu machen. Aquajogging wurde kombiniert mit Aqua-Aerobic und zum bloßen Laufen im tiefen Wasser kamen noch Übungen für die Arme und den Oberkörper hinzu.

Der Hauptvorteil des Aquajoggings ist das für die Gelenke sanfte Training. Anders als beim Laufen auf Land, wo die Gelenke stark belastet werden,



werden beim AJ die Gelenke nur sehr wenig belastet, ebenso der Rücken und die Wirbelsäule, die durch das Training sogar gestärkt wird.

Aber auch gegenüber dem boomenden, gelenkschonenden Walking hat AJ einen Vorteil: Die Belastung durch den Wasserwiderstand bei allen Übungen macht das AJ so effektiv. Zudem bewirkt der Wasserdruck, der auf den Körper einwirkt, dass der Puls bis zu 20 Schlägen niedriger bleibt, als bei entsprechenden Aktivitäten an Land. Das führt zu einer hohen Effektivität des Trainings und auch dazu, dass man weniger schnell Muskelkater bekommt.

Das Verletzungsrisiko ist sehr gering, die Bewegungsabläufe sehr einfach. Gerade Sporteinsteiger profitieren vom AJ sehr stark. Auch das ist ein großer Vorteil des Aquajoggings: Es können alle Leistungsklassen zusammen in einer Gruppe trainieren. Vom Marathonläufer über Hochschwängere bis zum absoluten Sportmuffel können alle nebeneinander aktiv sein. Durch den Wasserwiderstand sind eh alle gleichlangsam.

Die Schrittfrequenz unter Wasser bestimmt den Schwierigkeitsgrad der Übung, für den bis zu einem gewissen Grad jeder selbst verantwortlich ist. Koordination und Gleichgewichtssinn werden nebenbei mittrainiert und sorgen für viel Spaß bei dem Schwebезustand im tiefen Wasser.

Und da bin ich auch bei dem Hauptanliegen, welches ich mit AJ habe: Spaß an der Bewegung vermitteln! Wir wollen Spaß an der Bewegung haben. Deswegen wird zu den Übungen auch immer Musik gespielt. Aquajogging bedeutet eben auch für viele Leute der Einstieg bzw. Wiedereinstieg in den



Und gerade ehemalige Sportabstinenten brauchen viel Motivation, die sie beim AJ finden.

Es geht also hier nicht um ein leistungsorientiertes Wettkampfziel sondern einfach nur um Spaß an der Bewegung, wobei man nebenbei fast unbemerkt ein hoch effektives Training durchführt und dem Körper etwas Gutes tut. Was will man mehr? Wer es nicht glaubt, sollte einfach einmal mitmachen.

So wünsche ich allen Aquajoggern und Schwimmern weiterhin viel Spaß an der Bewegung! Möge jeder seine kleinen oder großen Ziele erreichen!

Erik Grages.

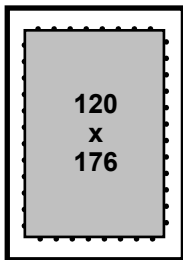
PS.: AJ findet immer mittwochs von 18-19, 19-20 Uhr und donnerstags von 18-19 Uhr in der Uni-Schwimmhalle statt.



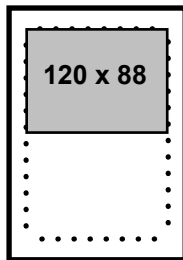
## **Werben mit einer Anzeige in der Wiking-Zeitung!**

Für Ihre Anzeige in der Vereinszeitung des Schwimmvereins SV-Wiking gibt es mindestens zwei gute Gründe:

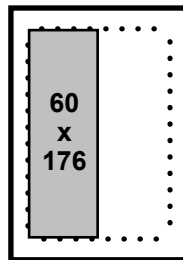
Sie werben für Ihre Ziele und erreichen viermal im Jahr rund 500 Haushalte  
 Sie helfen mit, dass die Vereinszeitung regelmäßig erscheinen kann.



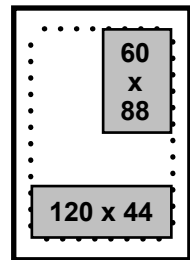
210 €



110 €



110 €



55 €

Die Anzeigenpreise gelten für die Anzeigenschaltung über ein Jahr (4 Ausgaben).  
 Gültig ab März 2004

# WIKING IM INTERNET

NEUE ADRESSE:

Schwimmverein Wiking Kiel  
<http://www.sv-wiking-kiel.de/>

Ausschreibungen?  
Wettkämpfe?  
Termine?  
Übungszeiten?  
Jahresbestenlisten?



**SCHWIMMVEREIN WIKING KIEL** von 1939 e.V.

**INHALT**

- Übungszeiten**  
Universitätschwimmhalle  
Schwimmhalle Gaierten  
Schwimmhalle Tschöke  
Freibad Kahlende-Händerl  
Trainer und Übungsleiter
- Vorstand**  
Vereinsvorsitzender  
Vereinskassen  
Bankverbindung  
 Ehrenmitglieder
- Mitteilungen**  
Vereinsnachricht  
Aqua-Jogging  
Wasserski  
Jahresbestenliste 2004  
neue Vereinsbestimmungen
- Termine**
- Veranstaltungen**  
Vereinsveranstaltungen  
Frühjahrsmeeting  
Wiking-Pokal  
Herbstmeeting  
Wehrschwimmwettbewerb
- Internes**  
Auktionsantrag, Beiträge  
Satzung, Geschäftsordnung  
Jugendordnung  
Physische  
Sportversicherung
- Externes**  
Deutscher Schwimmverband  
Landesschwimmverband SH  
KielSportbund Kiel  
Deutscher
- Email**

## 5 Wikinger in Brest

Die französische Hafenstadt Brest rief und je 50 junge Sportler zwischen 11 und 13 Jahren aus deren Partnerstädten Kiel und Cadiz kamen. Unter dem Titel Euroobjectif Sport 2005, wollte das Sportamt in Brest nicht nur einen Vergleichswettkampf zwischen z.B. Kanuten, Basketballern, Badmintonspielern, Handballern aus 3 Ländern organisieren, sondern vor allen Dingen die Begegnung europäischer Jugendlicher fördern.

Ein Konzept das aufging! Mit dabei die besten 4 Schwimmerinnen und Schwimmer aus Kiel. Und die stammten, nachdem die ebenfalls sehr guten Mädchen aus Klausdorf abgesagt hatten, allesamt von Wiking. Annika, Bente, Chris und Rudi waren motiviert und erfolgreich. In ihrem 2tägigen Wettkampf erreichten unsere Schwimmer den 2. Platz von 5 Teams und erhielten einen Pokal. Cadiz siegte.

Was jedoch wichtiger war, wurde durch das vielfältige Programm unserer Gastgeber offenbar. Die Besichtigungen u. Empfänge, das Jugendforum, der Ausflug an die bretonische Küste, die Disconacht, die folkloristische Tanzvorführung mit Mitmacheffekt führten zu einer ausgelassenen und fröhlichen Verbindung mit Jugendlichen anderer Sportarten und Länder.

Eine tolle Reise!

Klaus Blunk







# Schwimmverein Wiking Kiel

**von 1939 e.V.**

Kassenwart Ulrich Bödefeld, Alte Landstraße 58

24107 Quarnbek/Stampe, Tel. 04340 400 883

Internet: <http://home.t-online.de/wiking.kiel>

Email: [Wiking.Kiel@t-online.de](mailto:Wiking.Kiel@t-online.de)

## Beitrittserklärung

(Abgabe beim Kassenwart oder bei den Vorstandsmitgliedern)

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt / den Eintritt meiner Tochter / den Eintritt  
meines Sohnes

In den Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V. (Nichtzutreffendes bitte  
streichen)

Vorname: \_\_\_\_\_

Familienname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: Straße \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Haben Sie / ihre Tochter / ihr Sohn Startrecht für einen anderen Verein ?

Wenn ja, für welchen ? \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des SV Wiking Kiel an. (Die Satzung ist im Internet auf der Homepage des SV-Wiking zu finden oder wird auf Verlangen zugeschickt).

Kiel, \_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.



## **Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Schwimmverein Wiking Kiel v. 1939 e.V. wider-  
ruflich, die für mich / meine Tochter / meinen Sohn zu zahlenden Beiträge  
von meinem Konto

Nr.: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Institut: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Jährlich / halbjährlich / vierteljährlich einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### **Aufnahmegebühr :**

Einzelmitgliedschaft ..... 18,-- EUR  
Familienmitgliedschaft ..... 36,-- EUR

### **Jahresbeiträge :**

Kinder, Schüler und Studenten ..... 117,-- EUR  
2 Kinder (Geschwister)  
oder Mutter bzw. Vater mit 1 Kind ..... 162,-- EUR  
Ehepaare oder Paare mit eigenem Hausstand ..... 168,-- EUR  
3 und mehr Kinder (Geschwister) oder Familien . 180,-- EUR  
Erwachsene ..... 141,-- EUR  
Passive Mitglieder ..... 24,-- EUR  
Gebühr für einen Ersatzausweis  
(bei Verlust des Vereinsausweises) ..... 3,-- EUR





## **MASSENMORD IN BAD MALENTE**

Die Mörderjagd war eines der gruseligen Höhepunkte des diesjährigen Frühjahrs-Trainingslagers. 21 SchwimmerInnen und TrainerIn jagten gemeinsam einen der ihren, der nach und nach seine Kameraden „umbrachte“.

Wer jedoch glaubt, dass vom 04.05. – 08.05.2005 Spaß und Freizeitgestaltung zur Hauptsache wurden, dem möchten wir die neun Mal 1,5 – 2 Stunden Schwimmtrainingseinheiten genau so wenig unterschlagen wie vier Mal 1,5 Stunden Sporthallenzeiten. Videoaufnahmen von den Fortschritten unserer jungen Schwimmer (11 J. – 18 J.) mit anschließender Stilanalyse sowie ein Leistungstest zeugen von der Ernsthaftigkeit dieses Unternehmens.

Dennoch können wir mit Nachdruck betonen, dass wir wohl noch nie eine so harmonische und lustige Trainingsgruppe betreuen durften wie diese. Fleiß und Disziplin paarten sich mit ausgelassener Fröhlichkeit. Einzigartig! Zur Belohnung durften unsere Jugendlichen auch mal die Seele baumeln lassen, einen kleinen Ausflug machen, die Sauna benutzen, Basketball und Fußball spielen, einen eigenen lustigen Film über unsere Reise drehen, einem fantastischen Gesangskonzert unserer begabten Anna Hengelhaupt in dem Tischtennisraum des Sportbildungszentrums Malente lauschen, und, und, und.... Unser Dank war eure Leistung!

Wir bedanken uns bei Gesine Hoppenstedt, Anna Hengelhaupt, Wiebke Schöne, Kim Carolina Mix, Julia Janßen, Bente Wrobel, Janina Borowski, Julia Jensen, Rudolf Blunk, Mark Burghardt, Lukas Timm, Malte Wrobel, Lars Hähnel, Nils Hähnel, Jonas Borowski, Bastian Albrecht, Marcel König und Moritz Rohde.

Die Organisatoren und Trainer

Klaus Blunk, Peter Jensen und Anja Burghardt



## **Es wird wieder Jugend-Wasserball gespielt**

### **Noch weitere Mitspieler gesucht**

Das Wasser brodelt, spritzt und schäumt, wenn am Mittwoch zwischen 19.00 und 20.15 Uhr die Jugendlichen in der Uni-Halle Wasserball-Training haben. Seit Januar gibt es wieder ein richtiges JuWa(JugendWasserball)-Team . Es besteht aus 16 halbstarken und ganz starken Mädchen und Jungs im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die werden wir in der nächsten Vereinszeitung auch richtig vorstellen, mit Einzel-Fotos und so weiter.

### **Wir brauchen noch Verstärkung**

Wir könnten sehr, sehr gut noch 3-4 weitere Spieler im Alter von 12 – 15 Jahren gebrauchen, denn im nächsten Jahr wollen wir in der Jugend-Wasserball-Szene schon ein bisschen mitmischen. Also, falls ihr Interesse habt oder jemanden kennt, ruft mich (Marko) doch kurz mal an (04322/6611) oder schickt mir ne' e-mail ([kysitoma@web.de](mailto:kysitoma@web.de)) oder schaut am Mittwoch um 19.00 Uhr in der Uni-Halle vorbei. Wir würden uns wirklich sehr freuen. Wetten, es macht Euch Spaß ?

### **Unsere ersten Spiele gegen Keitum (Sylt) und Itzehoe**

Um schnell einen Eindruck zu bekommen, wie denn so richtiges „Wasserball spielen“ ist, haben wir uns im Februar und April schnell die ersten Gegner nach Kiel eingeladen. Zweimal haben wir gegen die Jugendtruppe der Keitumer

gespielt und erwartungsgemäß sehr deutlich verloren. In einem weiteren Spiel gegen Itzehoe war es dann schon knapper und wir haben nur mit einem Tor 9 : 10 verloren. Das gute Gefühl ein Tor zu schießen haben David, Tobias, Niklas und Max in unseren ersten Spielen schon kennen gelernt, wobei wirklich bemerkenswert ist, dass trotz der Altersunterschiede und der aus Jungen und Mädchen gemischten Mannschaft alle super klasse zusammenspielen.

### **Wie geht es weiter ?**

Das wichtigste ist, dass es auch in Zukunft möglichst allen Spaß macht, die Mannschaft weiter zusammen wächst, wir uns noch um 3 - 5 Spieler verstärken und natürlich auch langsam besser werden. Dazu wird es ein weiteres kleines Mini-Turnier am 29. Mai in Kiel geben sowie noch einige Extra-Sonntags-Trainingstermine im Juni und einen Grill-, Video- und Trockentrainingstag auf dem Lande bei mir. Dann sind erst mal Sommerferien und in die nächste Saison werden wir gleich mit einer Teilnahme an einem Wasserball-Turnier am 20/21. August in Hamburg starten (dem berühmt berüchtigten KiWi-Cup, an dem zahlreiche Jugendmannschaften vertreten sind). Frank als Ober-Trainer und ich als Hilfstrainer und Betreuer wünschen uns, dass alle weiterhin so engagiert und begeistert dabei bleiben, dass wir noch ein paar mehr werden und natürlich weiterhin viel „Fun“ haben.

Marko Hoffmann



Ein herzliches Willkommen unseren  
neuen Mitgliedern!  
Viel Spass im Verein !

GIOTTO BENTE  
INGWER BENTE  
TOBIAS BUSCH  
MARC-OLIVER CIECIUCH  
PHILLIP DIECKMANN  
SARJA DIECKMANN  
CAROLA DÖRFEL  
LAURA EGGERS  
ALEXANDER FINKE  
DANIEL FRACKIEWICZ  
LENA FRYDRYCH  
PAWEL FRYDRYCH  
JANA GUDE  
JULIA VON HANXLEDEN  
JAN HEINRICH  
NOAH HELDT  
CHRISTOPHER HERUTH  
THORGE HIEBNER  
THORSTEN HIEBNER  
JENDRIK HORN  
CHRISTOPHER HÖRTRICH  
VIKTOR HÜLSBECK  
PHILIP JENS  
LEON JERKE  
SUSANNE KABKE  
FALK-DANIEL KLOSE  
KEVON KLÜVER  
JAKOB KOINZER  
NIKLAS KOINZER  
PAUL BENJAMIN KOINZER  
SANDRA KOINZER  
STEFAN KOINZER  
ANJA KOLBACH  
CAROLIN KOLBACH  
OLAF KOLBACH  
TOBIAS KOLBACH  
MARTIN KUHLMANN  
LOUISA KULAWIK

ALVARO LAMA  
NIKLAS LAMBECK  
JONATHAN LÜTHJE  
LEON MATTHIESEN  
SUSANNE MATTHIESEN  
NICK MICHALEK  
FABIAN MÖLLER  
KATHARINA PEITZNER  
MORITZ PEITZNER  
LINUS OLE PIMAT  
PHILIPP RAOUL KULAWIK  
LEIF TORBEN RECK  
TARIK FINN SACHSE  
TOBIAS SCHNOOR  
KONRAD SCHULZE  
CHARLEEN SOPHIE DITTRICH  
TIMO SÖRENSEN  
TOM STARKE  
MATS JONATHAN STEKMANN  
ANJA STIELAU  
OTIS STIELAU  
SILAS STIELAU  
LEONARD SWENSSON  
MAGDALENA SWENSSON  
ALINA VÖLCKERS  
ANJA VÖLCKERS  
MAYA VÖLCKERS  
STEFAN VÖLCKERS  
MICHAEL WASCINSKI  
MAREIKE WEBER  
SVEN WEBER  
CHRIS WEILAND  
MARINA WEILAND  
SVANTE WIEBEN  
ANNALENA WRIEDT  
EVEN YILMAZ  
JON-MICHEL ZSCHÖRNIG

# Vereins T-Shirts



Die T-Shirt's gibt es in den Größen 116 bis XXL.  
Das Sweatshirt ohne Kapuze gibt es in der Größe 116 bis XXL, mit  
Kapuze nur in den Größen S bis XXL.

Preise:	T-Shirt	9,-- €	natürlich mit Namen!
	Sweatshirt	19,-- €	natürlich mit Namen!
	Sweatshirt-Kapuze	20,-- €	natürlich mit Namen!

...zu bestellen bei Elke oder Jenny (Görner) Mittwochs 19.00h in der  
UNI-Halle, oder Handy 0170-5440001.

Wir bitten bei Bestellung um Vorkasse, Danke  
(Bar oder Überweisung: Konto bei der Postbank Hannover  
Konto-Nr.: 747 928 307, BLZ 250 100 30

## **An was man so denkt,wenn man die Vereinszeitung erhält**

*Wehmütig,traurig...*

-----  
*Frau sitzt gerade am Computer und kämpft mit der Technik*

*Mann fragt: "Hast Du die Post heute gar nicht geholt?"*

*Frau antwortet: "Nö - war ja gar nicht zu Hause"*

*Problem wird gelöst - Mann geht an den Briefkasten (es ist sehr kalt draußen)*

*Reaktion von Frau: O! - Computer ade, Arbeit weg -Wiking-Zeitung ist da!*

*Schon Bilder vom Grünkohlessen, schei..warst ja auch eingeladen, hast wohl was verpasst.*

*Warum bist Du nicht hingefahren?*

*Ja warum war ich nicht da?*

-----  
*Irgendwie war der Terminkalender rappeldicke voll, na ja und dann ist da noch diese Ehrung - wegen 40 Jahre Vereinszugehörigkeit.... peinlich. Das ist etwas was ich gar nicht mag. Wohl auch die Angst, dass keiner dabei sein würde, den man noch kennt.*

*Bekannte von mir fragten mich,warum ich immer noch im Verein bin und hier ist die Antwort. Ich möchte diese Antwort allen Jugendlichen geben, die das Glück haben Vereinsleben kennenlernen zu dürfen, aber auch den anderen, die mit mir diese schöne Zeit verbracht haben:*

*1964 war es absolut nicht üblich in einem Schwimmverein zu sein, Turnverein, mit Anstehen in einer Riege, das war normal. Schwimmverein war exotisch, solche Leute kannte man nicht. Ein Freund, Holger Janz - Yogi - fragte mich, ob ich nicht Lust hätte und unsere Sportlehrerin Maren Braune half nach. Ich durfte!*

*10 DM Vereinsbeitrag im Jahr. Ihr lacht, aber das war für unsere Familie sehr viel Geld. Ich kann mich erinnern, dass Helmut Schaffer - Helli -, Yogi, Rolf Kallipke und ich zu Fuß von Gaarden in die Wik marschierten, um diesen Beitrag persönlich abzugeben. Wir waren alle 12 -13 Jahre alt und eine tolle Truppe. Später weiß Frau Bödefeldt sen., dass es nicht immer einfach für meine Mutter war diesen Betrag zu erübrigen.*

*Die ersten Erfolge kamen sofort im Winterbetrieb. Es waren Vereinsmeisterschaften, anders als heute, viel einfacher und mit weniger „Brimborium“. Entscheidend jedoch war, ich wußte gar nicht, dass Vereinsmeisterschaften waren und schwamm eben so gut ich konnte. Ergebnis Vereinsmeisterin in jeder Disziplin und Olaf übergab die Urkunden.*



*Es gab noch viele Meisterschaften und Wettkämpfe. Für mich war es immer Spass, der weit über das schwimmerische hinausging. Unsere Fahrten nach Esbjerg, das war doch toll. Heute kann sich wohl niemand mehr vorstellen, dass man bei 14°C Wassertemperatur einen Wettkampf bestreitet. Na ja, war ja auch nicht prickelnd. Katzheide - 13°C Wasser - unsere Truppe war da, im Sommer fast täglich.*

*Man war nie allein. Der Zusammenhalt mit Gleichaltrigen, ebenso wie mit den Älteren. Die Freundschaften, die lange anhielten und sich aber leider irgendwann einmal verließen. Ich denke so gerne daran und bin dann manchmal traurig.*

*Meine Weggefährten waren Helli Schaffer (der am liebsten lateinische Liebesverse schrieb), Yogi Janz, Rolf Kalippke (...zwischen uns kann es nie mehr als eine Freundschaft geben), Olaf Brandt (der mit dem Reißverschluss, s.u.) und Christel, Conny und Ilse Caye, Kalli (der Weinrepräsentant), Heiko und Marlies Hentrop (dass dieser Kontakt abgebrochen ist, bedauere ich am meisten), Harry Kielmann, Hella Krause und ihre Schwester, Hans Seebach und viele viele andere. Einige Namen fallen mir auch nicht mehr so spontan ein. Herbert Krause als Vorsitzender natürlich nicht zu vergessen, für mich war er immer „Herr Krause“.*

*Viele Jahre der Gemeinsamkeiten, haben mich sehr geprägt - positiv. Alles was ich erreicht habe in meinem bisherigen Leben, habe ich auch deshalb erreicht, weil der SV Wiking mit seinen tollen Leuten in meiner Jugend meine zweite Familie war, ich habe viel gelernt ( -Satire- und wenn es so einfache Dinge waren wie...warum kann man den Reißverschluss an der Jacke von Olaf sowohl von oben als auch von unten öffnen? Antwort ist klar...damit man besser pin.... kann!)*

*Ich habe gelernt, dass Vieles nur möglich ist mit der Gruppe, aber Vieles auch nur aus eigener Kraft. Wo kann man dies besser lernen, als in Einzel- und Mannschaftswettbewerben! Heute bin ich fast 54 Jahre alt, habe einen tollen Mann, zwei intelligente Kinder, Haus, Hund und Geschäft - und weiß, ohne die Schule, die SV Wiking hieß, wäre es anders gekommen.*

*Über 40 Jahre Verein, heißt gerne diesen kleinen Obolus pro Jahr zu zahlen, denn das, was ich erhalten habe, das ist nicht mit Geld zu bezahlen. Ich bin dankbar diese Zeit erlebt zu haben, seid ihr dankbar dies erleben zu dürfen.*

*Viele Grüße*

*Brigitte Mund, die damals noch Saalborn hieß*

*P.S. Ein „Ehemaligen“-Schwimmen, oder besser Untergluckern, das wärs doch noch mal....*

R  
Reinhardt

Erwin Reinhardt • Bürovertrieb

24220 Flintbek über Kiel

Hasselbusch 1

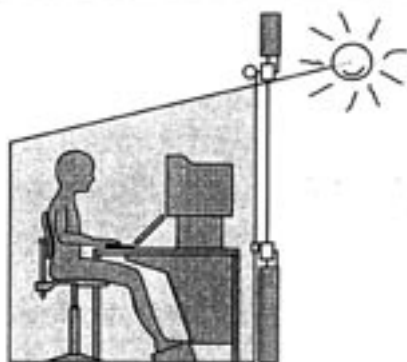
Telefon: 0 43 47/75 91 • Telefax 0 43 47/86 85

# Sonne ist schön, kann aber am Bildschirm stören.

Der Bildschirmfilter für Ihr Fenster! Der Sichtkontakt nach draußen bleibt erhalten.

[www.reinhardt.com](http://www.reinhardt.com)

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmplatz ist nach Einsatz des Rollos in allen Positionen möglich.



Eine neuartige Lösung für Blend- und Hitzeschutz, selbst in Fensternähe, bietet ein  
**auf den Rahmen montiertes Spezialrollo.**

Das Tageslicht wird bildschirmgerecht reduziert – die störenden Spiegelungen auf Bildschirmen von Fenstern entfallen.

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmarbeitsplatz ist nach Einsatz des Lichtfilter-Rollos in allen Positionen möglich (auch für den privaten Gebrauch).

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern und unverbindlich.

**Telefon (0 43 47) 75 91**

## Termine Schwimmen für das Jahr 2005

18.-19. Juni SHSV Meisterschaften und JM, Kiel 50m Bahn

### 25. Juni - 7. August Sommerferien

01.-03. Juli DSV Mastersmeisterschaften kurze Strecken, 50m Bahn  
17.-29. Juli Sommerlager Bad Bramstedt  
06.-07. Aug. Norddeutsche Mastersmeisterschaften, 50m Bahn  
25. Sept. SHSV Sprint- und Staffelmestersch. Lübeck 25m Bahn

### 1. - 16. Oktober Herbstferien

15.-16. Okt. DMS Vorkampf Landesliga SHSV, Kiel 25m Bahn  
22. Okt. Kreismeisterschaften, Kiel 25m Bahn  
05. Nov. Herbst-Nachwuchsmeeting, Kiel 25m Bahn  
12.-13. Nov. DMS Endkampf Landesliga SHSV, Kiel 25m Bahn  
25.-27. Nov. DSV Kurzbahn-Meisterschaften, 50m Bahn  
07. Dez. Nikolausschwimmen, Kiel 25m Bahn  
10.-11. Dez. SHSV Kurzbahnmeisterschaften, Kiel 25m Bahn  
17.-18. Dez. 30. Int. Weihnachtsschwimmen, Kiel 25m Bahn

Auswärtige Einladungswettkämpfe sind nicht in diesem Terminplan enthalten.

## 13. Wiking Pokal am 21. 5. 2005 in der Uni-Halle

Teilgenommen haben 21 Vereine aus Berlin, Niedersachsen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

Pokalgewinner des Schwimmverein Wiking Kiel:

Jahrgang 1993	Silas Köhn	1. Platz
Jahrgang 1992	Julia Janßen	3. Platz
	Rudolf Blunk	3. Platz
Jahrgang 1990	Niklas Wortmann	3. Platz
Jahrgang 1989	Lynn-Vivian Stauske	1. Platz
	Julia-Frederike Görner	3. Platz
Jahrgang 1988	Friederike Kay	2. Platz
AK 20	Meikel Senger	1. Platz
	Daniel Eisenstein	2. Platz
AK 45	Anita Izadi-Koshki	1. Platz
AK 50	Wolfgang Schulze	1. Platz
AK 70	Hermann Osterloh	1. Platz

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Wiking Kiel vom 17. März 2005**

**Versammlungsort:** Vereinsheim Lessingplatz

**Beginn:** 19:44 Uhr

**Ende:** 21:45 Uhr

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Horst Paustian

- eröffnet die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder und die Ehrenmitglieder Herbert Krause, Alice Krüger und Gerd Krüger. Volker Grages fehlt aus dienstlichen Gründen (trifft 20:35 Uhr ein).

- berichtet über

Finanzierungsprobleme durch die Anhebung der Hallenmieten. In diesem Zusammenhang dankt er ausdrücklich Klaus Blunk und Steffen Weber für die erfolgreiche Verhandlungsführung mit der Stadt über die Hallenmieten.

### **TOP 2: Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder und Beschlußfähigkeit**

Anwesend sind 24 stimmberechtigter Mitglieder (ab TOP 11 sind es 28). Damit ist die Versammlung beschlußfähig.

### **TOP 3: Wahl des Versammlungsleiters**

Uli Bödefeld wird einstimmig gewählt und übernimmt die Leitung der Versammlung.

### **TOP 4: Festsetzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird unverändert einstimmig genehmigt.

### **TOP 5: Bericht der Vorstandsmitglieder**

Es wird auf die Berichte in der Vereinszeitung hingewiesen. Der Bericht des Wasserballwartes wird von Andreas Aichinger in der Versammlung schriftlich verteilt.

Es wird beschlossen, die Berichte der Vorstandsmitglieder künftig generell zur Jahreshauptversammlung in der Wiking-Zeitung zu veröffentlichen.

### **TOP 6: Aussprache zu TOP 5**

Es wird keine weitere Aussprache gewünscht.

### **TOP 7: Bericht der Kassenprüfer**

Jan Joachim berichtet im Namen der Kassenprüfer über zwei durchgeführte Prüfungen der Prüfer Jan Joachim und Hans-Werner Kruse im Jahr 2004:

1. am 26.4.2004 wegen der Übergabe der Kassengeschäfte von Anja Fischer auf Ulrich Bödefeld und
2. am 7.03.2005 bei Ulrich Bödefeld

Bei der Kassenprüfung wurden alle Ein- und Ausgaben und ihre Verbuchung überprüft. Alle Belege waren vorhanden. Für eine festgestellte fehlerhafte Buchung wurde die Korrektur beschlossen.

Die Kassenprüfer schlagen für zukünftige Kassengeschäfte vor:

1. terminliche Überwachung der Erstattung von Lehrgängen
2. Abbuchung der Mitgliedsbeiträge bereits zu Quartalsbeginn
3. zur besseren Transparenz Einführung eines Kassenbuchs

### **TOP 8: Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenwart Ulrich Bödefeld sagt zu, die Anregungen der Kassenprüfer zu übernehmen. Günter Ball fragt nach Einnahmen der Anzeigenkunden. Uli Bödefeld berichtet, dass einige Anzeigen noch in der Zeitung erscheinen, die Kunden aber nicht mehr zahlen. Dieses soll künftig bereinigt werden. Die unbezahlten Anzeigen sollen nicht mehr erscheinen.

### **TOP 9: Entlastungen**

Jan Joachim schlägt die Entlastung a) des Kassenwartes und b) des übrigen Vorstandes vor: die Entlastung wird einstimmig erteilt.

### **TOP 10: Wahlen**

a) Horst Paustian wird als 1.Vorsitzender wiedergewählt: einstimmig

b) Alice Krüger wird als Sportliche Leiterin wiedergewählt: einstimmig

c)

1. Anja Burkhardt wird als Schwimmwartin gewählt: einstimmig
2. Andreas Aichinger wird als Wasserballwart wiedergewählt: einstimmig
3. Elke Görner wird als Kampfrichterobfrau wiedergewählt: einstimmig
4. Erich Harders wird als Pressewart wiedergewählt: einstimmig

5. Birgit Kamm wird als Heim- und Gerätewartin wiedergewählt: einstimmig
  6. Gerhard Görner wird als Festwart wiedergewählt: einstimmig
  7. Marita Grages wird (vorerst in Abwesenheit) als Breitensportwartin wiedergewählt: einstimmig (nach eintreffen um 20:35 Uhr nimmt sie die Wahl an)
  - 8) Jenny Görner gibt bekannt: ihre Wiederwahl durch die Jugendvertretung. Daniel Eisenstein und Mikel Senger wurden als Jugendvertreter gewählt.
- d) Ulfert Janssen, Gerd Krüger und Helga Ball werden in den Ehrenrat gewählt, einst.
- e) Hans-Werner Kruse wird als Kassenprüfer wiedergewählt: einstimmig
- Anja Fischer wird neu als Kassenprüferin gewählt: einstimmig

### TOP 11: Antrag auf Beitragserhöhung

Über die vom Vorstand vorgelegte Vorlage wird diskutiert. Dabei wird verdeutlicht, dass es sich um eine leichte Erhöhung der Beiträge handelt, die aufgrund der gestiegenen Hallenkosten nötig wird. Folgender Beschluß wurde nach längerer Diskussion bei einer Gegenstimme gefaßt:

	(Beträge in EURO)	neu	monatl.	monatl.	Erhöhung
<b>Aufnahmegebühr</b>	Einzelmitgliedschaft	18,00			unverändert
	Familienmitgliedschaft	36,00			unverändert
<b>Jahresbeiträge</b>	Kinder, Schüler, Studenten	117,00	9,75	0,75	
	2 Kinder (Geschwister) oder Mutter/Vater u. 1 Kind	162,00	13,50	1,00	
	ab 3 Kinder(Geschwister) oder Familien, ...	180,00	15,00	1,00	
	Ehepaare, oder Paare mit eigenem Hausstand...	168,00	14,00	1,00	
	Erwachsene	141,00	11,75	0,75	
	Passive Mitglieder	24,00			unverändert
	Ersatzausweis	3,00			unverändert

Die Beitragserhöhung soll für alle Mitglieder ab dem 1.04.2005 gelten.

Die Möglichkeit eines Verwaltungsaufschlags bei 1/2- oder 1/4-jährlicher Zahlungsweise wurde diskutiert, mehrheitlich aber aus sozialen Gründen z.Z. abgelehnt.

Verschiedene Anregungen:

- Der Vorstand möge sich persönlich um Anzeigenkunden und Sponsoren bemühen;
- Hallenmieten sollen aus Gründen besserer Transparenz nach Sparten aufgeschlüsselt werden; werden vom Vorstand akzeptiert

### TOP 12: Genehmigung des Haushaltes

Der vom Vorstand vorgelegte Haushalt für 2005 wurde diskutiert. Auf Antrag von Andreas Aichinger wurde der Ansatz um 500 EURO für Übungszeiten der Wasserball-Jugendmannschaft und 500 Euro für Aqua-Jogging-Übungsleiter erhöht. Die Ausgabenerhöhung um 1000 EURO wird gedeckt durch Einnahmeerhöhung der Beiträge um 1000 Euro. Die Summe der Einnahmen und Ausgaben für 2005 beträgt somit 86.800 EURO.

### TOP 13: Verschiedenes

Verschiedene Probleme werden angesprochen:

- Wie können Übungsleiter über angebotene Fortbildungsmaßnahmen und Termine informiert werden?
  - Wie soll ein Abgleich darüber durchgeführt werden, welche Kinder in den Gruppen Vereinsmitglieder sind.
  - Kampfrichter in der Ausbildung benötigen Arbeitsunterlagen - woher bekommen sie diese?
  - Zur Gewinnung von neuen Kampfrichtern wird der Vorschlag gemacht, dass Kinder nur zu Wettkämpfen zugelassen werden, wenn mindestens ein Elternteil die Kampfrichterausbildung macht und bei Wettkämpfen mitwirkt.
  - Es wird Beschwerde darüber geführt, dass das Mastertraining z.T. auf der Jedermann-Bahn durchgeführt wird.
  - Wie erfahren Interessierte die Termine, Orte usw. für Einladungswettkämpfe?
- Der Vorstand sagt zu, sich dieser Fragen anzunehmen und Lösungen zu erarbeiten.

# Übungszeiten

**Der letzte Trainingstag vor den Ferien ist der 22. Juni**

für Mitglieder mit gültigem Vereinsausweis

**> UNIVERSITÄTSSCHWIMMHALLE <**

## **Kinder-Nichtschwimmerausbildung**

Mittwoch	18.00-18.45	Lehrschwimmbecken	Anke Olsowski, Jenny Görner
Mittwoch	18.45-19.30	Lehrschwimmbecken	Anke Olsowski, Jenny Görner
Donnerstag	16.00-17.00	Lehrschwimmbecken	Helga Gätje, Marika Sosnowski

## **Kinder-Schwimmbildung**

Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1+2	Monika Benthien
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 3+4	Dietrich Pawlowski
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 5+6	Peter Greiner

## **Jugend-Schwimmbildung Fortgeschrittene**

Mittwoch	18.00-19.00	Sprungturms.	Bahn 3+4	Ferdinand Körner
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturms.	Bahn 5	Peter Greiner
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturms.	Bahn 6	Ferdinand Körner

## **Kinder Aufbaugruppe**

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Mirja Bödefeld
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Susanne Borowski, Arne Kamm
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Anja Burghardt
Mittwoch	17.00-18.00	Sprungturms.	Bahn 4	Mirja Bödefeld
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1	Daniel Eisenstein
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Daniel E., Anja Burghardt

## **Kinder- und Jugend Leistungstraining**

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4+5	A. Krüger, K.Blunk, N.Schlage
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 5	Nina Schlage
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 1+2	Alice Krüger, Klaus Blunk

## **Leistungsgruppe I und II**

Montag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Dienstag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	16.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Freitag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk

## **Masterstraining-Wettkampfschwimmer/innen (nicht für Jedermann)**

Montag	19.00-20.00	Schwimmhalle Gaarden (!)	Bahn 2
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturmseite	Bahn 3+4
Mittwoch	20.00-21.00	Sprungturmseite	Bahn 6
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 4
Freitag	16.00-17.00	Fensterseite	Bahn 4

## **Erwachsenen Schwimmbildung**

Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturmseite	Bahn 1-3	Dietrich Pawlowski, Peter Greiner
----------	-------------	-----------------	----------	-----------------------------------

### **Eltern und Jedermannschwimmen (ohne Anleitung)**

Montag	19.00-20.00		Bahn 3	Halle Gaarden (!)
Montag	20.00-21.00		Bahn 1	Halle Gaarden (!)
Mittwoch	18.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 1+2	UNI-Halle
Mittwoch	19.00-20.00	Fensterseite	Bahn 5+6	UNI-Halle

### **Aqua-Jogging** (Auskunft bei Marita Grages, Tel. 5199778)

Mittwoch	18.00-19.00	Sprungbecken		Erik Grages
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungbecken		Erik Grages
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 5+6	Erik Grages

### **Wasserball**

Montag	20.00-21.00	Schwimmtraining	Bahn 2+3	Halle Gaarden (!)
Montag	21.00-22.00	Spieltraining	Bahn 1-5	Halle Gaarden (!)
Mittwoch	19.00-20.00	Schwimmtraining	Bahn 1-4	Fensterseite UNI
Mittwoch	20.00-21.00	Spieltraining	Bahn 1-6	Fensterseite UNI

### **> SCHWIMMHALLE GAARDEN <**

Die Schwimmhalle Gaarden ist im Sommer geschlossen.

### **> SCHWIMMBAD Katzheide <**

Über Übungszeiten im Schwimmbad Katzheide geben die Übungsleiter Auskunft.

### **> SCHWIMMBAD Raisdorf <**

Für Raisdorf gibt es Saisonkarten, die bei Alice Krüger zu kaufen sind. (Alice Krüger ist bis zum 22. Juni immer am Mittwoch bis 19:15 Uhr in der Unihalle anzutreffen)

### **> SCHWIMMHALLE SCHILKSEE <**

Über Übungszeiten im Schwimmbad Katzheide geben die Übungsleiter Auskunft.

### **Auskünfte über den Übungsbetrieb** (Tel.Nr. in Kiel, wenn keine Vorwahl angegeben)

Benthien, Monika	5603957	Krüger, Alice	04340/4997991
Blunk, Klaus	313393	Kruse, Hans-Werner	789529
Bödefeld, Mirja	5601721	Lang, Jens	684039
Borowski, Susanne	698321	Meier, Wolfgang	04340/8757
Burghardt, Anja	529484	Michelsen, Martina	04347 8120
Eisenstein, Daniel	526598	Michling, Nina	328472
Gätje, Helga	04340 1411	Olsowski, Anke+M.	738831
Görner, Jenny	526224	Pawlowski, Dietrich	522431
Greiner, Peter	723102	Schlage, Nina	3898262
Hameister, Andrea	04302/224	Sosnowski, Marika	6670770
Jensen, Peter	7992862		
Kamm, Arne	560 16 30	<b>Wasserball:</b>	
Körner, Ferdinand	335148	Andreas Aichinger	2378985
Kramer, Lothar	04307 826913		

Postvertriebsstück  
Gebühr bezahlt

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.  
Alte Landstraße 58, 24107 Quarnbek

The logo for 'omnicron' is enclosed in a rounded rectangular border. The word 'omnicron' is written in a bold, lowercase, sans-serif font. The letter 'i' is stylized with a square base and a vertical stem, topped with a small circle. The letter 'o' is a simple circle. The letters 'm', 'n', 'c', 'r', and 'on' are standard lowercase letters.

**omnicron**

Computer • Software • Telecom

**Kiel, Holtenauer Straße 93**